

# Leser, Autoren und Verleger trafen sich im Oelder Haus Nottbeck



Sämtliche Fotos ©Britta Wisniewski

*Von Britta Wisniewski, Verlegerin Traumstunden Verlag Essen*

**Die »Text & Talk 2013« war ein gelungener Auftakt für die neue Kleinverlegermesse NRW im Kulturgut Haus Nottbeck in Oelde. - Anders kann ich es wirklich nicht sagen! □ Sie haben sich Gedanken gemacht, die Initiatoren der ersten Kleinverlegermesse NRW.**



Ich gestehe - nach meinem »Reinfall« auf der Essener »Unknown 2013« war ich skeptisch, doch mein Kollege Schemaja Schuppmann vom Papierverzierer Verlag in Essen verstand es schnell, meine Bedenken zu zerstreuen. Umso mehr, da es ihm gelungen war, mit den Initiatoren vor Ort meine spontane Teilnahme als Aussteller im Ersatz eines erkrankten Teilnehmers abzuklären. Kein übliches Verfahren bei einem solchen Event - umso mehr ein Zeichen dafür, dass die Organisatoren allem voran bestrebt waren, dem Publikum auch ausstellerseitig alles zu bieten, was möglich war.

### **Pech mit dem Wetter**□

Beinahe pünktlich zum Messestart schlug das Wetter um. Von dem sommerlichen Wetter der letzten Tage war nichts mehr zu spüren. Herbstliche Regenfälle und nasskalte Temperaturen machten sowohl den Bücherverkäufern auf dem Innenhof des Kulturgutes als auch den Veranstaltern das Leben schwer, denn die geplante Außenbühne musste kurzerhand nach innen verlegt werden. Wiederum hier allerdings ein dickes Lob an die Veranstalter - denn trotz eines gut besetzten Ausstellerzeltes war noch genug Platz für die Technik vorhanden. Als der Bühnenaufbau für die am Sonntag stattfindenden Autorenlesungen stand und alle Kabel gezogen waren, wurde es gemütlich - aber keinesfalls beengt.



## Publikumstag Sonntag □

Nachdem am Samstag ein Fachpublikumstag den Kontakt zwischen Autoren und Verlagen ermöglichte, öffnete die Messe am Sonntag ihre Tore für das breite Publikum. Und für dessen Belange war bestens gesorgt – sowohl für das geistige,



als auch für das leibliche Wohl! Wurde die erste Kleinverlegermesse NRW geschickt terminlich mit dem regelmäßigen Büchermarkt des Kulturgutes Haus Nottbeck verbunden, gab sie den Besuchern die Chance, auch einmal die »Hersteller« ihrer regionalen Lieblingslektüre »ganz nah« zu betrachten. Die Aussteller erwartete ein aufgeschlossenes, interessiertes Publikum zwischen 0 und 90 Jahren, das zum Teil viele Fragen zu der derzeitigen Situation für Kleinverlage in NRW hatte und reichlich Platz für Diskussionen und Interesse für das reichhaltige und bunte Angebot der verschiedenen Kleinverlage bereithielt.



## Erfrischend bezahlbar

Im Hinblick auf die oft finanziell recht angespannte Lage der Kleinverlage war diese Messe ebenfalls eine erfrischende Überraschung – waren doch die Standmieten dem oft knappen Budget angepasst und schufen einen weiteren

Anreiz zur Teilnahme. Engagierte Initiatoren und eine durchweg überwiegend gute Laune bei den Veranstaltern ergänzten den Messesonntag zu einem rund herum gelungenen Event.



### **Ausbaufähiges Konzept** □

Dass auch in Oelde, ähnlich wie auf der »Unknown 2013« in Essen, die Besucherzahl »überschaubar« blieb, mag sowohl am Wetter gelegen haben, als auch an der Tatsache, dass es für NRW die erste Veranstaltung dieser Art war. Das Event soll im kommenden Jahr in Düsseldorf stattfinden, und es ist dann davon auszugehen, dass sich sowohl die Anzahl der Aussteller als auch die Anzahl der Besucher um einiges erhöht.

Alles in allem kann das Kulturgut Nottbeck für Events dieser Art jedoch durchweg nur empfohlen werden!

**Britta Wisniewski, Gast-Autorin des OELDER ANZEIGER, ist Verlegerin des erfolgreichen Traumstunden-Verlag in Essen.**

